Zeitschrift: Bündnerisches Monatsblatt : Zeitschrift für bündnerische Geschichte,

Landes- und Volkskunde

Herausgeber: F. Pieth

Band: 20 (1870)

Heft: 18-19

Rubrik: Vermischtes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 10.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Erobert ist Berwilderung. Ein heer von Kranken, Invaliden! Den Eltern ift Berfummerung, Statt Hoffnung von dem Sohn geblieben! —

Db nicht die Nachwelt nehme sich Ein Beispiel: Friede zu bewahren? Freiheitsliga ermanne Dich Die Selbstregierung anzubahnen. — J. C. K.

Bermischtes.

Das papierne Zeitalter. Hin Herr Bary in New-York hat nun eine neue Methode in der Bapierfabrikation erfunden, bei welcher er thierische und vegetabilische Materialien zusammenmischt und auf die bekannte Weise zu einem Papier verarbeitet, welches eine silzartige Konsistenz hat. Jest beschränkt sich aber der Gebrauch des Papiers in der Fabrikation nicht mehr auf Kragen, Manchetten, Borhemden, Westen und dergleichen, man benutzt es schon mit Erfolg nicht allein zu Karossen, sondern auch zu Wasschbecken, Wassertrögen und Röhren, ja in Chicago baut man papierne Häuser, welche aber nicht so leicht wie Kartenhäuser, sondern eben so start und weit wärmer als die aus Holz, Stein und Mörtel gebauten, und um ein Drittheil billiger als die letzteren sein sollen. Wenn diese Bausart aber in Aufnahme konunt, so bewahre der Herr die Stadt Chicago in Inaden vor Fenersgesahr! Das Parrische Papier ist biegsam, elastisch und start; es läßt sich eben so leicht und dicht wie gewebte Stosse nähen und wird bereits zu Tische sich eben so leicht und dicht wie gewebte Stoffe nähen und wird bereits zu Tischs beden, Steppdeden, Schuben, Unterröden und vielen anderen Artifeln verarbeitet. Gin papierner Unterrock toftet feche Bence.

Anzeige.

Bei der J. Dalp'schen Buchhandlung (K. Schnied) in Bern ist so eben erschienen und wird allen bisherigen Abnehmern zugesandt werden:

Schreib- und Hälfs-Kalender

schweizerischen Landwirthe und Banern.

Herausgegeben

A. v. Fellenberg-Ziegler und Frit Rödiger. Auf das Jahr 1871.

Dieser Kalender erscheint dieses Mal mit einem sehr vergrößerten und vers besserten Berhältniß-Kalender, der seinen Werth und seine Brauchbarkeit für den rechnenden Landwirth erheblich vermehrt.

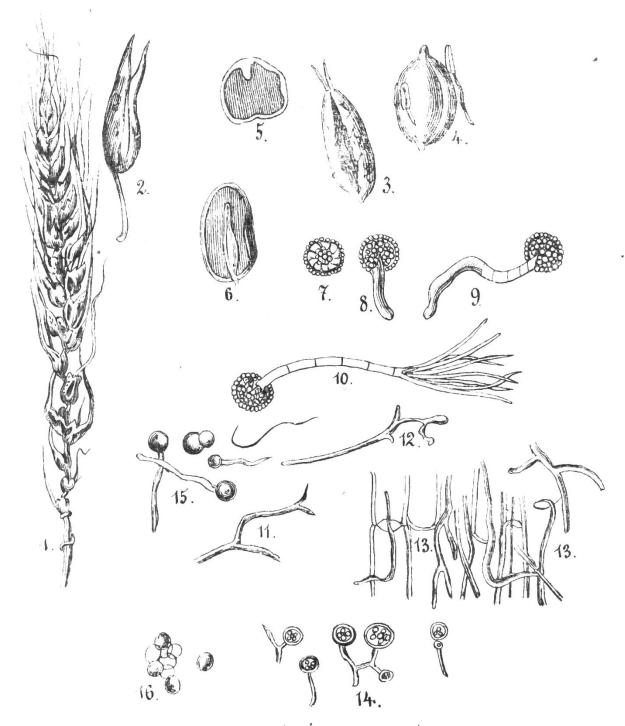
Auch dieses Mal ist mit demselben eine Prämienverloofung verbunden, bei der nebst elf Baarprämien (2 à 50 Fr., 2 à 30, 2 à 20, 2 à 10 Fr., zusammen Fr. 250) noch eine Auswahl schöner Oelgemälde, Kupserstiche und Lithographicen, in seine Moldrehmen gescht im Werth von eine Auswahl schoner Delgemälde, in feine Goldrahmen gefaßt, im Werth von circa Fr. 150 bis Fr. 200 zur Zie-

hung fommen werden.

Der Preis des Kalenders, solid in Leinwand gebunden mit Goldtitel und Bleisstift, ist ungeachtet seiner Bergrößerung nicht erhöht worden und beträgt wie bisher Fr. 1. 80; franko durch die Post gegen Nachnahme Fr. 1. 95.

Zu beziehen durch alle soliden Buchhandlungen und Buchbindereien der

Schweiz.



(Ustilago Carbo & Urédo Caries)

1. Wom Nombbrond bufollung Gurffmoifen.

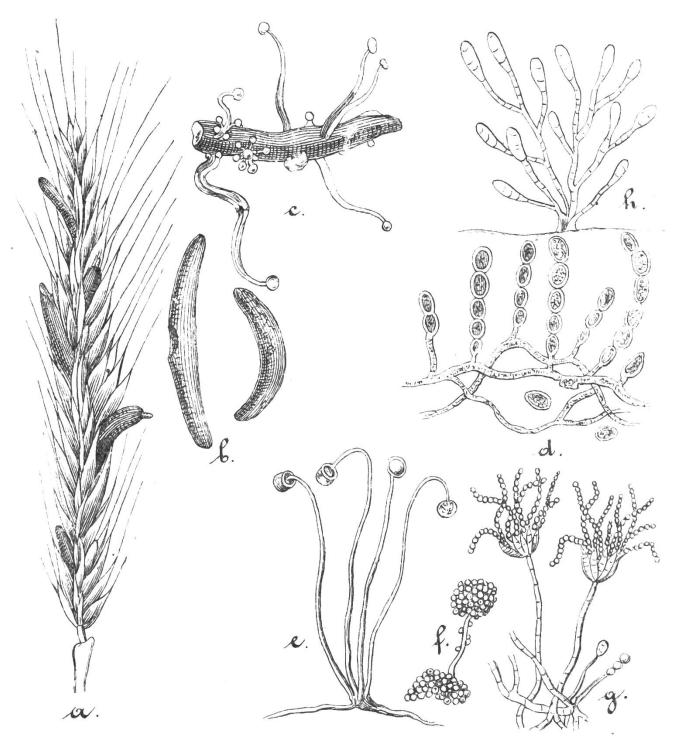
2. fin vom Afmindbrund urfilltab Pflorgundorn. 3. Norbfulla im

annfifnitt. 6. im somganfifnitt.

7.8.9 Knimkörner dub Orfmingbroudub, knimmed. 10 fin folifub Knimkorn den Fortunkrong bildund.

11 2. 12. fortneitelle Kronzförden. 13. Diefelben im Generber omderner pflorezen. 14. Diefelben nei Dur Keimkörner bilden.

15. 16. Knimkornen Jub Otanblevandub.



a. Roggunöfen mit Winthurkörmurn. J. h. Korrtoffulffindelffinmul

b. Wintentorn (Sclerotium Clavus) (Tossisporium Solam)

e. Minkurkern, end Sum fief Kunlun: (d. Rubur-fing finnmel. Oidium Lögligur undneiskuler. "Tuckeri (Troubunkpon & nit)

e Köglifunfilimmelgely (Mincor Mucedo)

f. Grungrimer Kollemfinnel. (aspergillus glancus.)

of. Ogrongrumm Minfulfifimmel (Renicillium glancum)

e. f. g. vant fomlanden Dynifan, normandling Brod T. vang Dinda.